

Zimmererhandwerk hat goldenen Boden

Holz liegt im Trend. In den letzten (rezessiven) Jahren hat der Baustoff Holz kontinuierlich Marktanteile gewonnen. Mitgeholfen dazu haben einerseits die Gebäudeversicherungsanstalten, welche endlich die teils restriktiven Brandschutzvorschriften gelockert haben und so dem Baustoff Holz gegenüber den anderen Baustoffen keine Vorverurteilung mehr zukommen liessen. Andererseits konnte durch Forschung und Innovationen der Holzbaubranche aus eigener Kraft technologische Fortschritte erzielt werden.



*Andreas Schmid,
Präsident*



Der Berufs des Zimmermanns hat eine lange Tradition. Trotzdem ist es immer wieder gelungen, sich der neuen Marktsituation anzupassen und flexibel zu reagieren. Der Wille bei den Konsumenten, natürliche und ökologisch unbedenkliche Baustoffe für ihr Eigenheim zu verwenden, ist die tägliche Herausforderung des Zimmermanns. Im Bewusstsein des Wunsches nach erhöhtem Wohnkomfort enden die Anforderungen an den Zimmermann nicht mehr beim Erstellen der Tragkonstruktion. Die Gebäudehülle als Ganzes ist sein ständiges Thema. So erstaunt es kaum, dass Nieder- oder gar Nullenergiehäuser fast ausschliesslich aus Holz erstellt werden, inkl. der Wärmedämmung von recyklierten Zellulosefasern aus Altpapier.

Diese Tatsachen lassen erahnen, welche hohen Anforderungen an den Zimmermann bei der Ausübung seines täglichen Handwerks gestellt werden. Bauphysikalische Zusammenhänge muss er ebenso erkennen und nachvollziehen können wie vorausschauend seine Arbeitsabläufe auf diejenigen der nachfolgenden Installateure abzustimmen.

Bio-Produkte bei den Lebensmitteln erfreuen sich grosser Nachfrage. Ähnlich verhält es sich bei den Baustoffen. Somit liegt nicht nur Holz im Trend, sondern eben auch der Zimmermann.

LEITSATZ:

**« WIR BRINGEN
WETTBEWERBSVORTEILE »**

HOLZBAU SCHWEIZ,
SEKTION GRAUBÜNDEN

Gründungsjahr:
Schweizer Zimmermeisterverband,
Sektion Graubünden 1941

Umbenennung: Holzbau Schweiz,
Sektion Graubünden 1.1. 2000

Vorstandsmitglieder: Andreas Schmid
(Präsident), Urs Büchi (Kassier), Pirmin
Cavigelli Töna, Rauch, Hermann Haag

Mitglieder: 53
Lehrlinge: 87

